



Credit: Shutterstock

„Amazon of Europe“ Bike Trail

Von den Alpen in die Weite Pannoniens - entlang des größten naturnahen Flusssystems Mitteleuropas.



EURONATUR



Credit: Shutterstock



Credit: G. Sofarek



Credit: Shutterstock

Umsetzungskonzept

Impressum

Herausgeber:

WWF Österreich

Ottakringer Straße 114 - 116, A-1160 Wien

wwf@wwf.at

Projektkoordinator: Arno Mohl

Bearbeitung

EuroNatur - Stiftung Europäisches Naturerbe

Konstanzer Straße 22, D-78315 Radolfzell

www.euronatur.org

REVITAL Integrative Naturraumplanung GmbH

Nußdorf 71, A-9990 Nußdorf-Debant

www.revital-ib.at

Projekt Team (in alphabetischer Reihung)

Christian Anfang

Mario Lumasegger

Klara Kerpely

Klaus Michor

Arno Mohl

Vesna Maksimovic

Günter Mussnig

Andreas Nemmert

Michaela Reichard

Alexandra Rieger

Branka Španiček

Theresa Schiller

Marian Unterlercher

Übersetzung:

Michaela Reichard

August 2016

Inhalt

1. Allgemeine Information	4
2. Story telling	8
3. Radwegplanung	12
4. Corporate Design	30
5. Umsetzungskonzept	36
6. Nächste Schritte	38



Dieses Projekt wird finanziell durch die MAVA Foundation und Asamer Baustoffe AG unterstützt.



Vorwort



Liebe Leserinnen, Leser und Fahrradbegeisterte!

Die drei Flüsse Mur, Drau und Donau und ihre Auen zählen zu den schönsten Flusslandschaften unseres Kontinents. Auf 700 Kilometern Länge verbindet der „Amazonas Europas“ Österreich, Slowenien, Kroatien, Ungarn und Serbien. Die faszinierende Region mit ihrer vielfältigen Natur, Kultur und Geschichte soll für Reisende nun unmittelbar erlebbar werden: Ich freue mich, Ihnen das Konzept für den „Amazon of Europe“ Bike Trail vorzustellen.

Ich selbst lernte die Untere Drau, die als fließende Grenze zwischen Ungarn und Kroatien mäandriert, bereits im Jahr 1992 kennen. Damals war diese ursprüngliche Flusslandschaft international noch weitgehend unbekannt. Mit ihren zahlreichen Kiesbänken, verträumten Altarmen, mächtigen Auwäldern und ihrer einzigartigen Tierwelt zog sie mich sofort in ihren Bann.

Ein Vierteljahrhundert später haben Naturschützer erkämpft, dass dieses einzigartige europäische Naturerbe als Europas größtes Flussschutzgebiet und weltweit erster fünf Länder umspannender Biosphärenpark für die Nachwelt erhalten werden soll.

Biosphärenparke sind Modellregionen, in denen Naturschutzanliegen mit nachhaltiger Regionalentwicklung Hand in Hand gehen und die lokale Bevölkerung mit einbezogen wird. Als öko-touristisches Leitprojekt für den geplanten Biosphärenpark „Mur-Drau-Donau“ haben deshalb der WWF und EuroNatur gemeinsam mit internationalen Trail- und Tourismusexperten und lokalen Partnern den „Amazon of Europe“ Bike Trail entwickelt. Diese Dachmarke soll bestehende Radinitiativen in der Region bündeln, lokale Wertschöpfung generieren und dadurch auch helfen, die Akzeptanz des Biosphärenparks unter der lokalen Bevölkerung zu steigern.

Die Radroute beginnt an der Mur an der österreichisch-slowenischen Grenze, verläuft weiter entlang der Drau und führt schließlich zu den atemberaubenden Donau-Auen im Dreiländereck Kroatien, Ungarn und Serbien. Je nach ausgewählter Route ist der Trail zwischen 861 und 997 Kilometer lang.

Allen Mitwirkenden und Radenthusiasten, die zum Gelingen dieses Konzeptes beigetragen haben, sei herzlich gedankt! Wir freuen uns darauf, nun weiter gemeinsam den Weg in Richtung Umsetzung dieser zukunftsweisenden Initiative zu gehen.

Arno Mohl, WWF

1. Allgemeine Information

Hintergrund

Für den geplanten grenzüberschreitenden Biosphärenpark „Mur-Drau-Donau“ (TBR MDD), auch bekannt als der „Amazonas Europas“ (AoE), sollen durch nachhaltigen Tourismus spürbare Impulse für die regionale Wirtschaft gesetzt werden. Das Gebiet, welches rund 1 Mio. Hektar und 700 Flusskilometer von Mur, Drau und Donau umfasst, erstreckt sich über insgesamt fünf Länder (Österreich, Slowenien, Kroatien, Ungarn und Serbien). Der Park soll für die Menschen vor Ort auch wirtschaftliche Vorteile bringen und somit unter der lokalen Bevölkerung größere Akzeptanz finden.

Übergeordnetes Ziel

Als sozioökonomisches Leitprojekt für die weitere Entwicklung des Biosphärenparks „Mur-Drau-Donau“, unterstützt der WWF, in Zusammenarbeit mit EuroNatur, die Schaffung eines grenzüberschreitenden Radwegs. Im Zuge dessen soll eine einzigartige Marke für den Radtourismus, der so genannte „Amazon of Europe“ Bike Trail geschaffen werden, welcher auf bereits bestehenden Radwegen aufgebaut und mit verbesserter Routenführung umgesetzt werden soll. Zusammen mit verschiedenen Interessensgruppen aus der Region wurde in einem ersten Schritt das vorliegende Umsetzungskonzept erarbeitet. Dieses Konzept soll die Grundlage für die Umsetzung des Radweges durch zukünftige EU-geförderte Projekte bilden.

Projektgebiet

Der Radweg soll im Bereich des geplanten grenzüberschreitenden Biosphärenparks „Mur-Drau-Donau“ zwischen Österreich, Slowenien, Kroatien, Ungarn und Serbien entwickelt werden. Dieses Gebiet umfasst insgesamt 12 große Einzelschutzgebiete in den 5 Ländern.

Alleinstellungsmerkmal

Der „Amazon of Europe“ Bike Trail liegt innerhalb des geplanten

- > **größten Flussschutzgebietes Europas** (700 km, 1 Million Hektar)
- > **ersten 5-Länder Biosphärenpark weltweit**, in einem Gebiet mit **verschiedenen Kulturen, Ethnien und kulinarischen Köstlichkeiten**



- geplanter Radweg
- Flüsse
- Geplanter 5-Länder Biosphärenpark „Mur-Drava-Donau“; Kern- und Pufferzone (existierende Schutzgebiete)



Involvierung von Interessensgruppen

Um die Kooperation und Beteiligung relevanter Interessensgruppen aus allen fünf Ländern (z.B. Tourismusverbänden, Regionalmanagements, Planungsbüros, Verwaltungen der Naturschutzgebiete, NGOs, Interessierte aus den Regionen, usw.) bei der Entwicklung des Konzepts zu sichern, wurde eine internationale Arbeitsgruppe eingerichtet. Diese trug im Rahmen von drei Reflexions-Workshops wesentlich zum Planungsprozess bei, beginnend mit der Entwicklung von Ideen (Brainstorming) und der Wegeführung bis hin zur endgültigen Festlegung des Bike Trails. Darüber hinaus halfen die Interessensgruppen dabei, die generellen Bedingungen für den Bike Trail in den verschiedenen Ländern zu definieren. Das Vorhaben beinhaltet auch die weitere Betreuung des „Amazon of Europe“ Bike Trails nach dessen Umsetzung.

Umsetzungskonzept

Im Jahr 2015 beauftragte der WWF in Kooperation mit EuroNatur die Firma REVITAL Integrative Naturraumplanung GmbH mit der Aufgabe, ein Konzept für eine mögliche Wegeführung zu entwickeln. Die Ergebnisse des Bike Trail Projekts liegen zusammengefasst in diesem Umsetzungskonzept vor. Es beinhaltet die nötigen Umsetzungsschritte, die Kostenplanung sowie die Fahrradrouten in geeignetem Maßstab.

Weitere Informationen zum „Amazon of Europe“ finden Sie auf:
www.amazon-of-europe.com

Kontakte

WWF Österreich
Arno Mohl
Ottakringer Straße 114-116
A-1160 Wien
Tel.: +43 676 83488 300
Email: arno.mohl@wwf.at

EuroNatur
Theresa Schiller
Konstanzer Str. 22
D-78315 Radolfzell
Tel: +49 7732 - 92 72 - 0
Email: theresa.schiller@euronatur.org

REVITAL GmbH
Andreas Nimmert
Nußdorf 71
A-9990 Nußdorf-Debant
Tel.: +43 4852 67499-0
Email: a.nimmert@revital-ib.at



2. Story telling

Marke

Erfolgreiche Markenentwicklung für touristische Outdoor Produkte kombiniert die Qualität der Landschaft mit den Sehnsüchten der Urlaubssuchenden.

Diese Sehnsüchte können sehr unterschiedlich sein, bestimmen aber die Wahl des Urlaubsortes wesentlich mit. Während für die einen die Aussicht auf einen triumphalen Gipfelsieg den Ausschlag gibt, möchten andere vor allem entspannen, einkaufen, Kultur erleben, Party feiern oder sich im Sport beweisen. Wieder andere lieben es, im Urlaub Neues zu entdecken und bislang Unbekanntes zu erforschen.

Diese Zielgruppe kann der „Amazon of Europe“ Bike Trail in besonderem Maß ansprechen. Denn: Während die Landschaft der Alpen in all ihren Facetten bei den mitteleuropäischen Urlaubern bestens bekannt ist, birgt die weite, von großen Flüssen dominierte Pannonische Tiefebene für sie noch viel Unbekanntes, das es quasi vor ihrer Haustür zu entdecken gibt.

Markenversprechen

Aus der Verbindung der weitgehend ursprünglichen Flusslandschaften der Pannonischen Tiefebene und dem Urlaubswunsch vieler Mitteleuropäer nach der Erkundung von Neuem und Unbekanntem ergibt sich das Markenversprechen für den „Amazon of Europe“ Bike Trail:

(siehe S. 10-11)



Credit: Revital

▲ Unterschiedliche Reisemotivationen



Credit: Shutterstock



Credit: G. Safarek



Credit: Shutterstock



Credit: G. Safarek



Credit: Shutterstock



Credit: M. Romulic

Marke, Markenversprechen und emotionale Botschaft

„Amazon of Europe“ Bike Trail

Von den Alpen in die Weite Pannoniens - entlang des größten naturnahen Flusssysteme Mitteleuropas.

Unterwegs im größten Biosphärenpark Europas entlang von Mur, Drau und Donau. Landschaft, Kulturen und Kulinarik sind außergewöhnlich vielfältig und geprägt von den 5 Staaten, die der Radweg durchquert. Hier liegen attraktive historische Städte inmitten herrlicher Kultur- und Flusslandschaften. Entdecke die außergewöhnliche biologische Vielfalt im größten naturnahen Flusssystem Mitteleuropas. Natur beobachten, sich im Fluss abkühlen, easy biking - einfach dem Kreislauf des Wassers folgen. Den Alltag vergessen, Wandel und Erneuerung zulassen, die uralte Kraft der Flüsse spüren.



„Amazon of Europe“ Bike Trail

Na poti v največjem rezervatu biosfere v Evropi, ki je predlagan vzdolž Mure, Drave in Donave.

Raznolikost pokrajin, kultur in kulinarike je značilnost 5 držav, skozi katere bo potekala kolesarska pot. Ob poti so privlačna zgodovinska mesta, ki so umeščena v čudovite pokrajine. Odkrijte izredno biotsko raznovrstnost v najdaljšem naravnem rečnem sistemu v Srednji Evropi. Opazujte naravo, ohladite se v reki - le sledite vodnemu krogu. Pozabite na življenje iz dneva v dan. Dovolite spremembo in obnovo. Občutite starodavno moč rek.



„Amazon of Europe“ Bike Trail

Provozaj se največim Rezervatom biosfere u Evropi koji je predložen duž Mure, Drave i Dunava.

Raznolikost krajolika, kultura i kuhinje karakterizira 5 zemalja duž kojih biciklistička staza prolazi. Uz stazu postoje atraktivni povijesni gradovi smješteni u prekrasnom kulturnom i riječnom krajoliku. Otkrij izuzetnu biološku raznolikost najdužeg riječnog sustava u Srednjoj Evropi. Promatraj prirodu, ohladi se u rijeci - samo slijedi ciklus vode. Zaboravi svakodnevicu. Prepusti se promjeni i obnovi. Osjeti drevnu moć rijeka.



„Amazon of Europe“ Bike Trail

Járja be Európa legnagyobb, a Mura, Dráva és Duna folyók mentén létrejövő bioszféra rezervátumát.

Lenyűgöző a táj a kultúra és a gasztronómia sokfélesége az öt országot érintő kerékpárúton. Érdekes történelmi városok és kulturális kincsek várják a folyók mentén, a gyönyörű, vidéki tájban.

Fedezze fel a rendkívül gazdag élővilágot Közép-Európa legnagyobb, természetes folyók alkotta ártéri rendszerében.

Lesse meg a természetet, hűsöljön a folyók vizében – kövesse a víz körforgását.

Feledje el a hétköznapi fáradalmait. Engedjen a felfrissítő élményeknek.

Érezze a folyók ősi erejét.



„Amazon of Europe“ Bike Trail

Provoajte se najvećim Rezervatom biosfere u Evropi, predloženog duž reka Dunav, Drava i Mura.

Raznovrsnost predela, kulturnog nasleđa i kuhinje karakterisana je uticajima 5 zemalja kroz koje prolazi biciklistička ruta.

Duž rute postoje atraktivni istorijski gradovi smešteni u prekrasnim kulturnim i rečnim predelima.

Otkrijte izuzetnu biološku raznovrsnost u najvećem prirodnom rečnom sistemu u Centralnoj Evropi.

Posmatrajte prirodu, rashladite se u reci – samo pratite ciklus vode.

Zaboravite na svakodnevicu.

Prepustite se promeni i obnovi.

Osetite drevnu moć reka.



„Amazon of Europe“ Bike Trail

From the Alps to the Pannonian Plain along the largest natural river system in Central Europe

Out and about in the largest biosphere reserve in Europe, travelling along the Mura, Drava and Danube.

The variety of landscapes, cultures and cuisines are characterised by the 5 countries the bike trail runs through. Along the trail, there are attractive historical towns set in beautiful cultural and riverine landscapes.

Discover the extraordinary biodiversity in the longest natural river system in Central Europe.

Observe nature, cool off in the river - just follow the water cycle.

Forget about day-to-day life.

Allow change and renewal.

Feel the ancient power of the rivers.

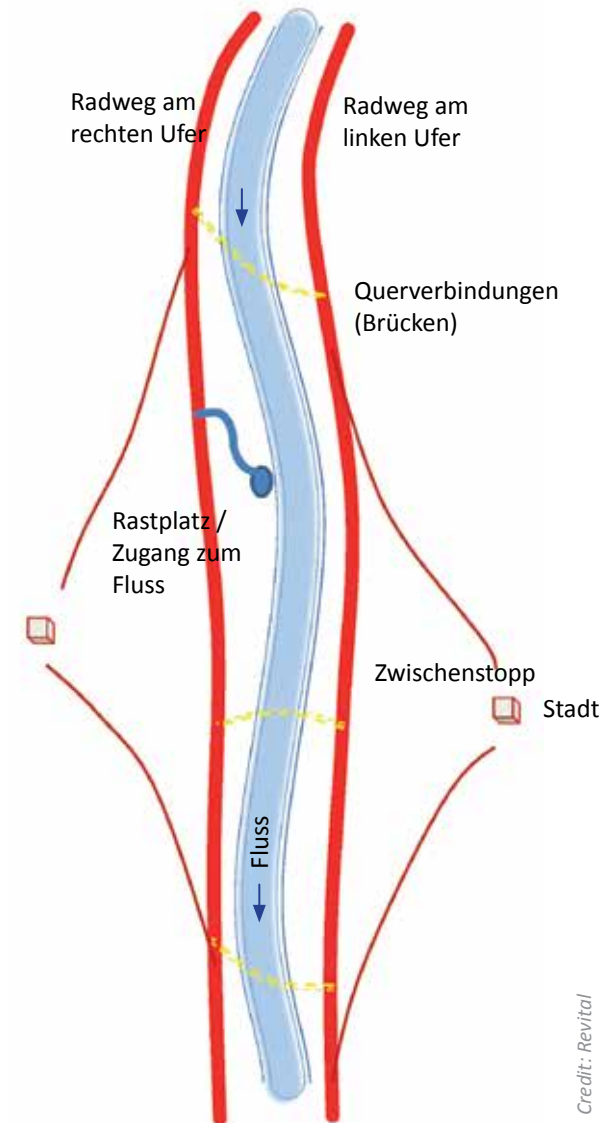


3. Radwegplanung

Planungsgrundsätze

Die folgenden **Kriterien** bestimmen die Wahl der Streckenführung:

- > **Allgemeine Anforderungen:** Der „Amazon of Europe“ Bike Trail verbindet die fünf Staaten Österreich, Slowenien, Kroatien, Ungarn und Serbien. Er führt entlang der drei großen Tieflandflüsse Mur, Drau und Donau von den Alpen in die Pannonische Tiefebene. Auf seiner Route verbindet er ein „Fünf-Sterne Naturerlebnis“ mit kulturellem Angebot und vorhandener touristischer Infrastruktur.
- > **Beidseitiger Verlauf:** Der „Amazon of Europe“ Bike Trail verläuft stets beidseitig des Flusses. Immer wieder schaffen Brücken Querverbindungen zwischen den Routen. Abstecher zu nahegelegenen Städten nutzen das landschaftliche und kulturelle Potenzial.
- > Jede **Etappe** führt entlang einer definierten Route, die in beide Richtungen befahren werden kann. Alle Etappen sind für sich oder in Kombination nutzbar.
- > **Anforderungen an die Fitness:** Auf dem „Amazon of Europe“ Bike Trail steht genüssliches Radfahren im Vordergrund. Die Länge der Etappen beträgt zwischen 60 und 140 km. Die Fahrzeit ist mit maximal 6 Stunden bemessen. Jede Etappe verfügt über mindestens 2 Rastplätze.
- > **Qualität der Wege:** Der „Amazon of Europe“ Bike Trail nutzt ausschließlich bestehende Wege, die breiter als 2 Meter sind, um Gefahrenstellen zu vermeiden.

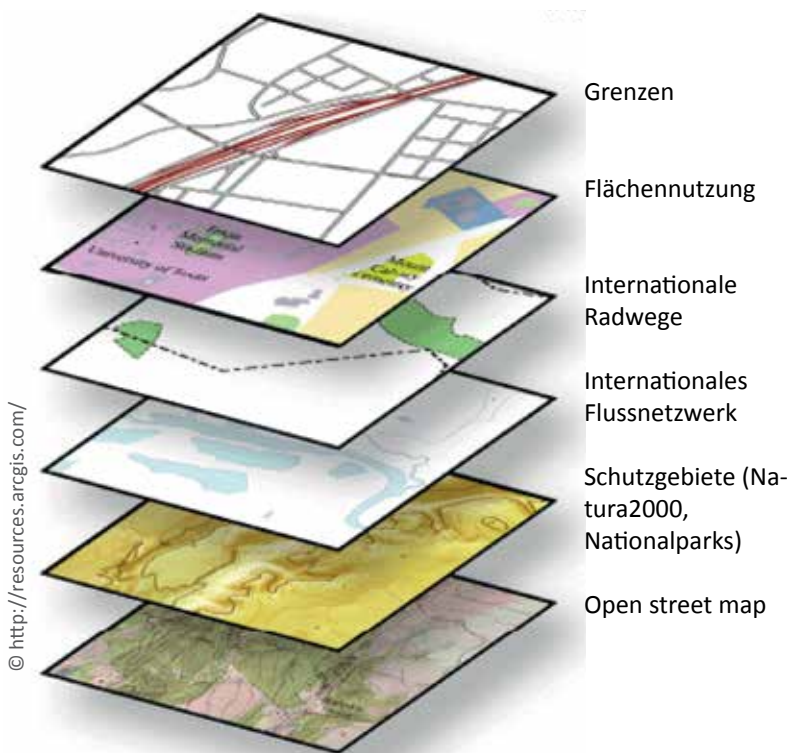


Credit: Revital

- > **Die gesamte Länge des „Amazon of Europe“ Bike Trail** erstreckt sich über 1822 km (an beiden Seiten des Flusses).
- > **Der „Amazon of Europe“ Bike Trail wird auf bestehenden Wegen geführt**, es müssen keine neuen errichtet werden! 43 % des „Amazon of Europe“ Bike Trail führen über bereits existierende internationale Radwege.
- > **Attraktivität und landschaftliche Vielfalt:** Der „Amazon of Europe“ Bike Trail verbindet attraktive Orte und landschaftliche Vielfalt. Dabei liegt die Route so nahe am Fluss wie möglich.
- > **Meidung von Störfaktoren:** Der „Amazon of Europe“ Bike Trail geht visuellen, akustischen und geruchlichen Störfaktoren aus dem Weg.
- > **Ausstattung entlang der Route:** Der „Amazon of Europe“ Bike Trail bietet Zugangsmöglichkeiten zum Fluss, Picknickplätze und Einrichtungen für die Naturbeobachtung.

Wegverlauf

Der nachfolgend dargestellte Verlauf des „Amazon of Europe“ Bike Trail basiert auf geografischen Basisdaten, die vorab mit Hilfe eines Geografischen Informationssystems (GIS) analysiert wurden. Der daraus resultierende Entwurf zum Wegverlauf wurde mit Vertretern der Region im Rahmen von zwei internationalen Stakeholder Workshops am 15.10.2015 und 11.2.2016 diskutiert, wobei am Ende eine vorläufige Route fixiert werden konnte. Sie dient als erste Orientierung. Die genaue Routenfestlegung erfolgt im Rahmen der Umsetzung unter weiterer Einbeziehung der regionalen Stakeholder (Tourismus, Gemeinden, Beherbergungsbetriebe, Wegerhalter etc.).



▲ GIS-Daten bilden die Basis für die Festlegung des Routenverlaufs

1. Etappe: Mureck – Mursko Središće



Start:

Mureck

Zwischenstopp:

Bad Radkersburg
Ljutomer
Velika Polana
Lendava

Ende:

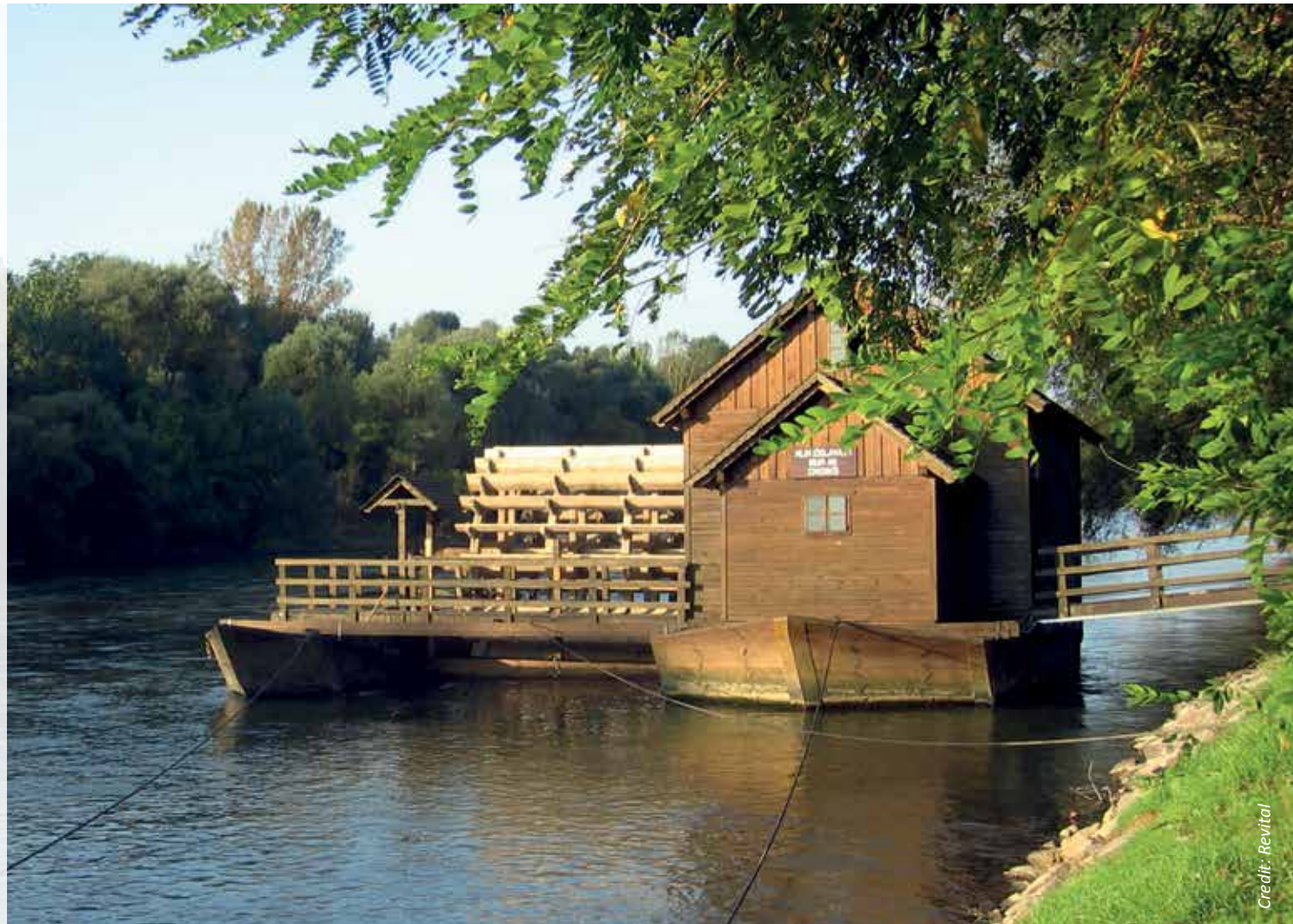
Mursko Središće

Länge:

96 km (rechte Seite)
117 km (linke Seite)

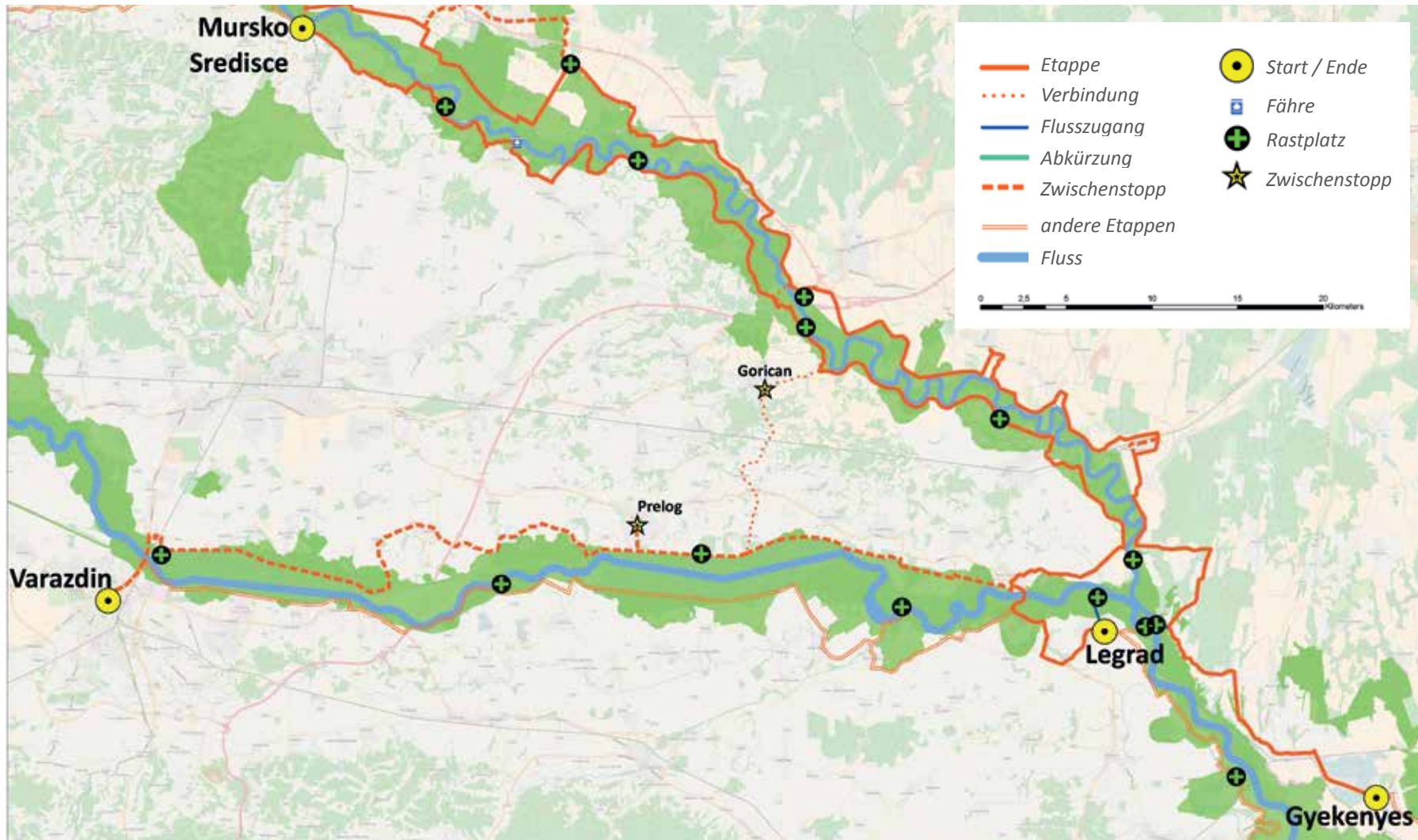
Natur & Kultur Highlights (Auswahl):

- > 7 Rastplätze geplant
- > Natura 2000 Gebiet
- > Große Auenwälder
- > Flussrevitalisierungsgebiete
- > Info Center Biomura
- > Europäisches Storchendorf
- > Aussichtsturm
- > Naturlehrpfad Mureck
- > 3 Wassermühlen und Fähren
- > Müller Lehrpfad
- > 4 Thermalquellen
- > Historische Stadt Bad Radkersburg
- > Bischofskirche St. Martin
- > Ethnologische Sammlung Familie Trstenjak
- > Kirche der Königin Maria und die Kirche des heiligen Ladislav Beltincie
- > Gedenkstätte Kupferförderung



Credit: Revital

2. Etappe: Mursko Središće - Varaždin / Legrad / Gyékényes



Start:

Mursko Središće

Zwischenstopp:

Goričan

Prelog

Varaždin

Ende:

Varaždin / Legrad / Gyékényes

Länge:

95 km (Mursko Središće - Legrad)

162 km (Mursko Središće - Varaždin)

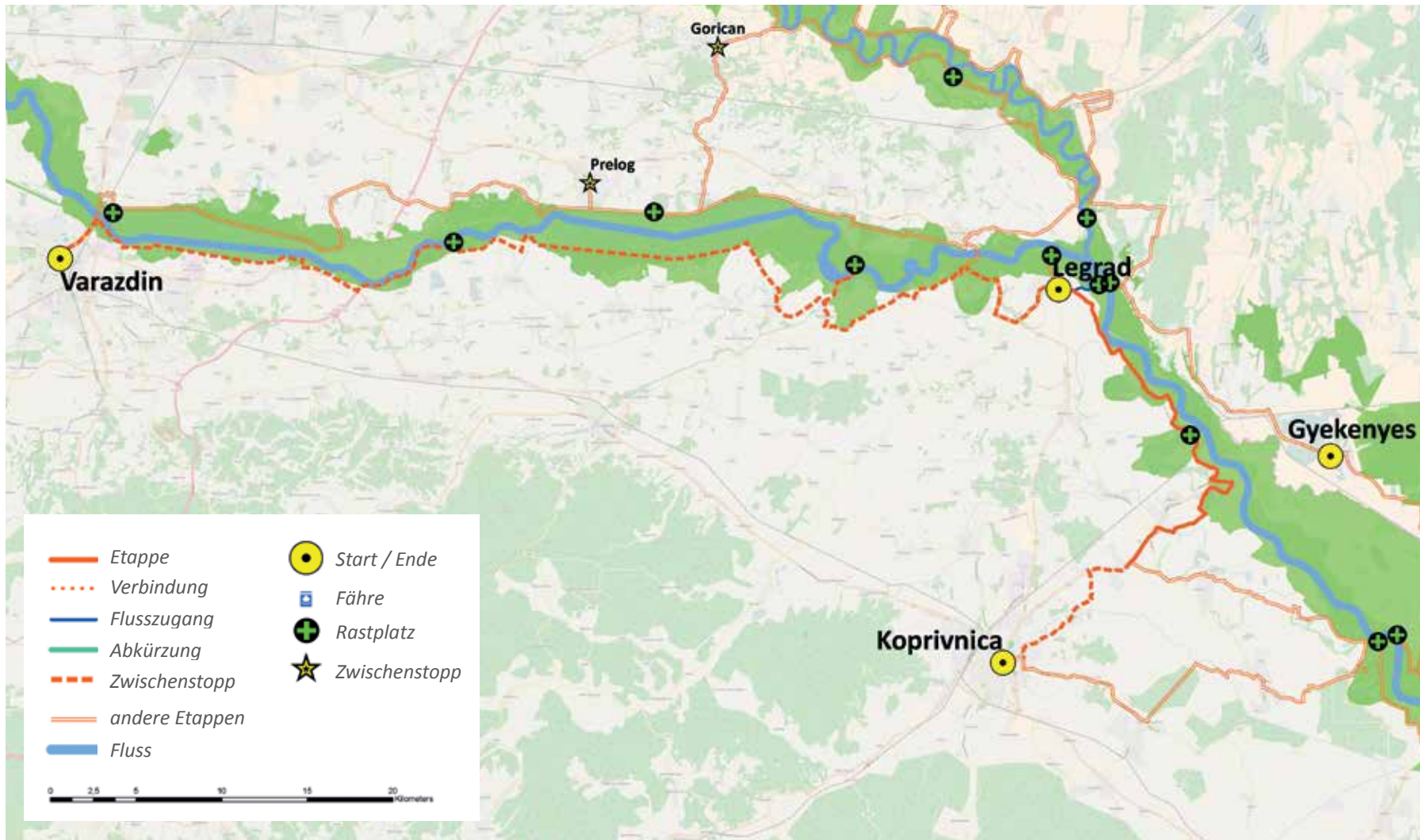
Natur & Kultur Highlights (Auswahl):

- > 10 Rastplätze geplant
- > Regionalpark "Drau-Mur"
- > Naturreservat Veliki Pažut
- > Mur-Drau Mündung (Halászcsárda)
- > Pannonische Graurinder
- > Bunker aus dem Kalten Krieg
- > Wasserschule nahe Legrad
(im Bau befindlich)
- > Naturlehrpfad Murščak
- > Bauernhof Muškatljin
- > Historische Stadt und Schloss Varaždin
- > Denkmal/Obelisk für Nikola Zrinski
- > Ethnographische Sammlung hand-
gemachter Spitzenarbeit
- > Kirchen: Heiliger Jakob, Heiliger Vid,
Sieben Schmerzen der Heiligen Jungfrau
Maria und Heiliges Kreuz



Credit: G. Sofarek

3. Etappe: Varaždin / Legrad - Koprivnica



Start:

Varaždin / Legrad

Zwischenstopp:

Varaždin

Ende:

Koprivnica

Länge:

48 km (Legrad - Koprivnica)

117 km (Varaždin - Koprivnica)

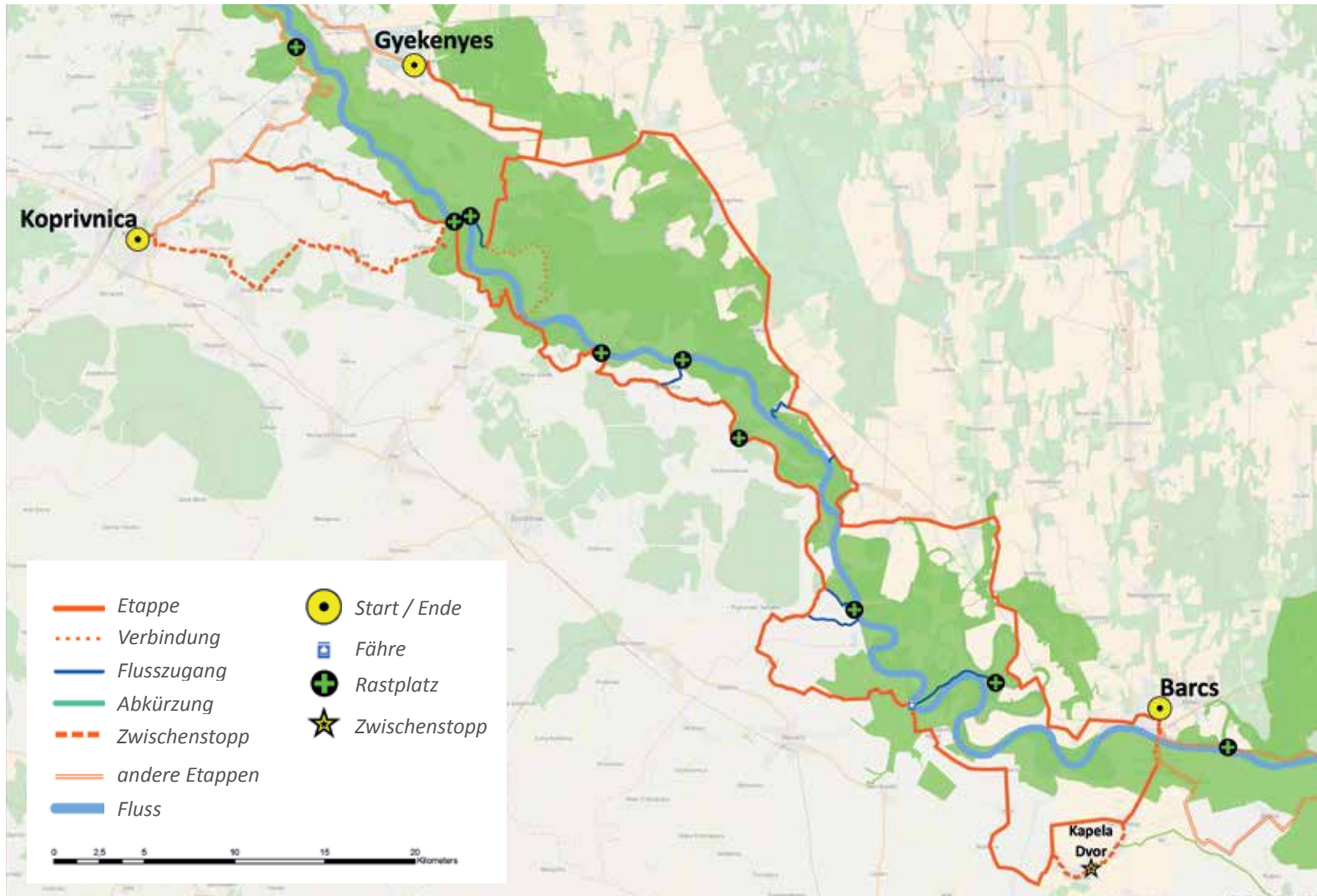
Natur & Kultur Highlights (Auswahl):

- > 5 Rastplätze geplant
- > Regionalpark "Drau-Mur"
- > Naturreservat Veliki Pažut
- > Atemberaubende Flusslandschaft der Drau
- > Mur-Drau Mündung (Halászcsárda)
- > Vogelbeobachtung (Zwergseeschwalben)
- > Größte Uferschwalbenkolonie
- > Erlebnisparks / Festivals
- > Schwimmen im Šoderica See
- > Fischen und Schwimmen im Gyékényes See
- > Fest des Heiligen Erzengels Michael
- > Pfarrkirche zum Heiligen Nicholas
- > Franziskanerkloster / St. Anthony
- > Jüdische Synagoge
- > Orthodoxe Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit
- > Kapelle: Mutter Gottes von Grantula
- > Museum der Ernährung „Podravka“
- > Radfahrdenkmal am Hauptplatz
- > Städtisches Museum Koprivnica



Credit: G. Sajferek

4. Etappe: Koprivnica – Barcs



Start:

Koprivnica / Gyékényes

Zwischenstopp:

Kapela Dvor

Ende:

Barcs

Länge:

125 km (rechte Seite)

106 km (linke Seite)

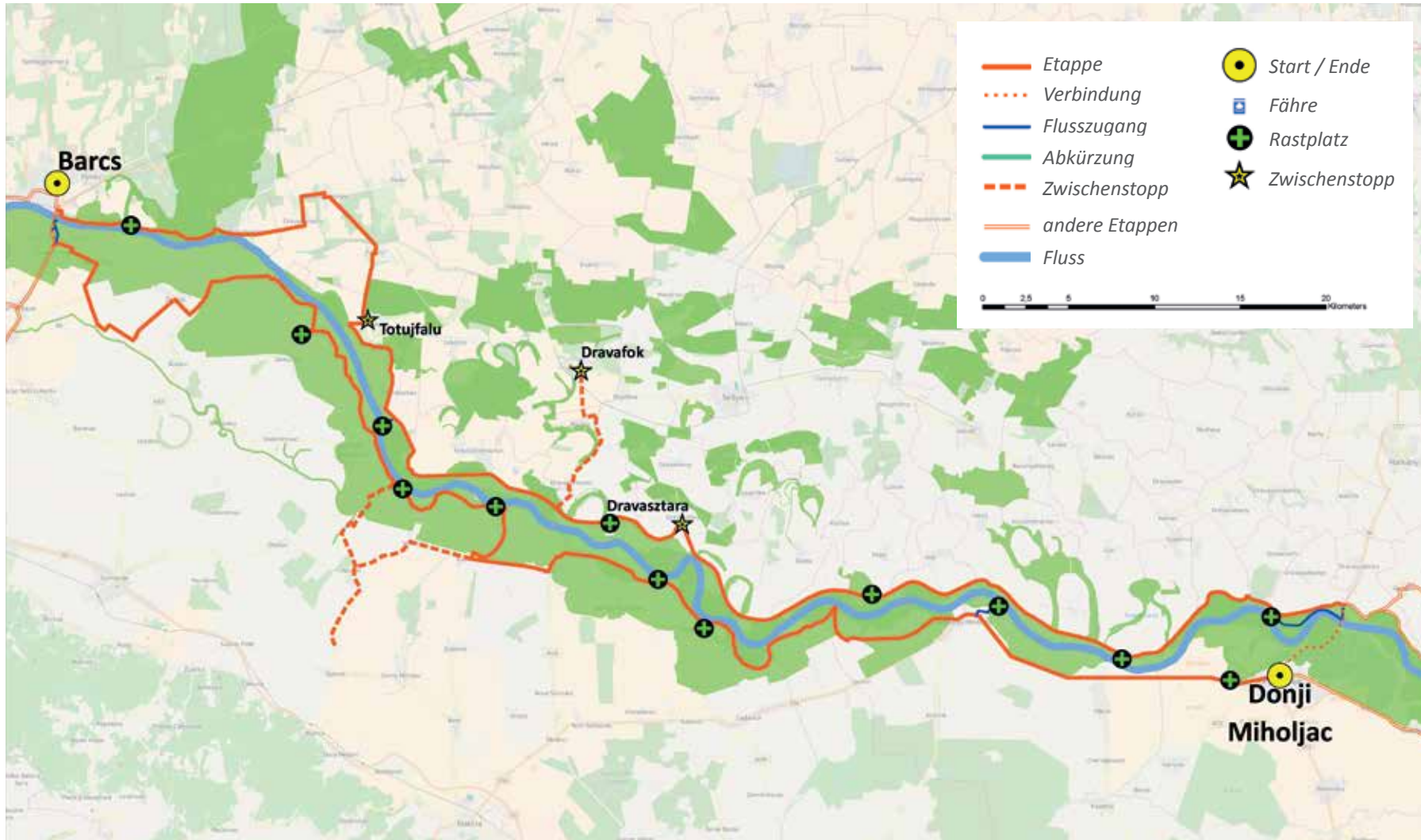
Natur & Kultur Highlights (Auswahl):

- > 9 Rastplätze geplant
- > Regionalpark „Drau-Mur“
- > Donau-Drau Nationalpark Zentrum
- > Aussichtspunkte Drau
- > Vogelbeobachtung (Bienenfresser)
- > Kulturlandschaft Molve
- > Schutzgebiet in Čambina
- > Ješkovo (Altarm der Drau)
- > Repaš Eichenwälder
- > traditionelle Beweidung
- > „Old Drava“ LIFE Projekt
- > Baden im See
- > 1000 Jahre alte Grenze
- > Flussfähren
- > Wallfahrtskirche Molve
- > Kunstmuseum
- > Galerie des Bildhauers Ivan Sbolc
- > Galerie für Naive Kunst
- > Galerie Josip Generalic
- > Private Galerie für Naive Kunst Vecenaj



Credit: G. Safarek

5. Etappe: Barcs – Donji Miholjac



Start:

Barcs

Zwischenstopp:

Tótújfalu

Dravafok

Dravasztara

Ende:

Donji Miholjac

Länge:

116 km (rechte Seite)

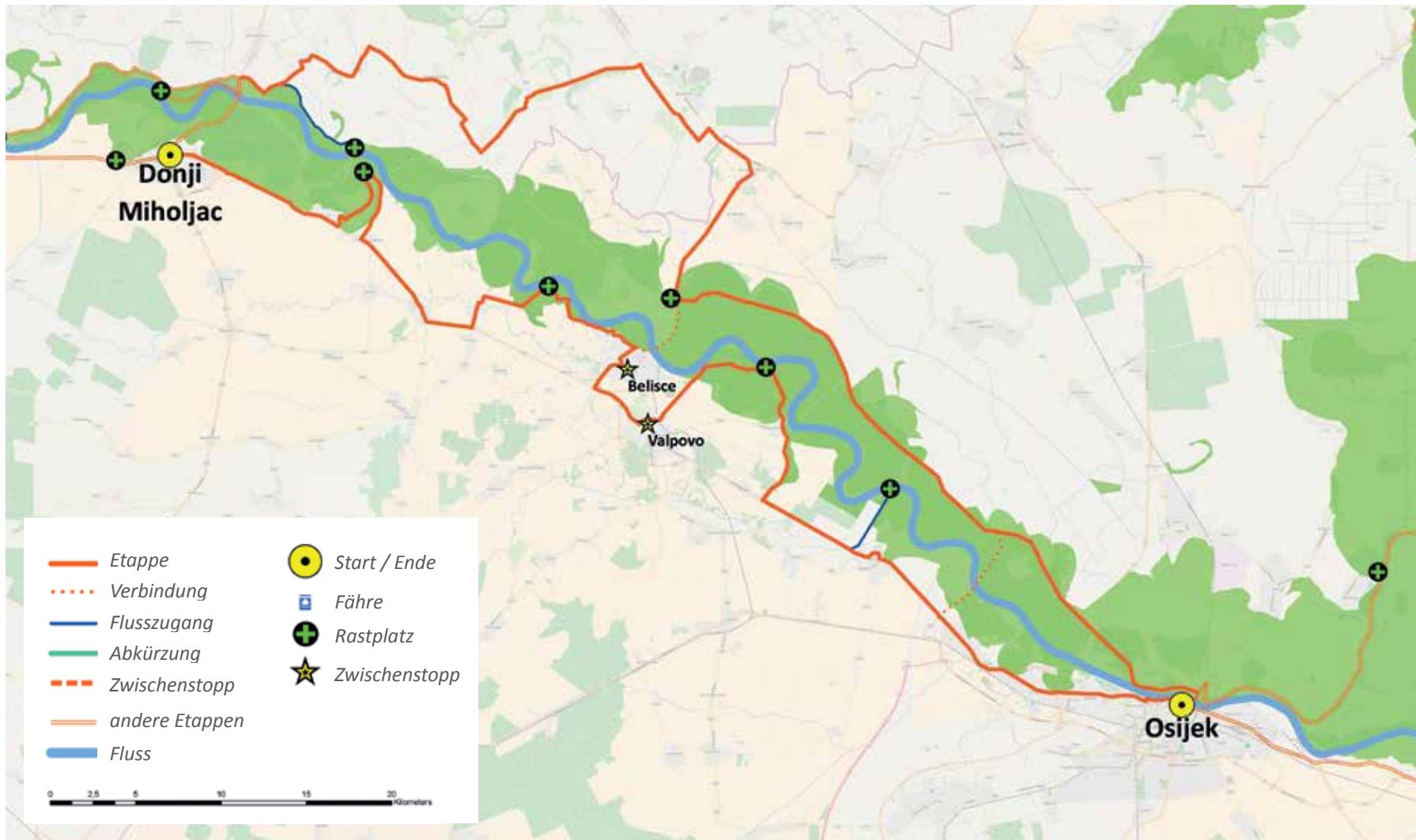
114 km (linke Seite)

Natur & Kultur Highlights (Auswahl):

- > 13 Rastplätze geplant
- > Regionalpark "Drau-Mur"
- > Nationalpark Donau-Drau
- > Vogelbeobachtung
- > Naturschutzpark und Fischteich bei Donji Miholjac
- > Drau Altarme
- > Sanddünen
- > Drauinseln
- > Aussichtsturm aus dem Kalten Krieg
- > Ökotourismus Besucherzentrum Drau
- > Kirche des Heiligen Michaels
- > Schloss Prandau
- > Schloss Mailath



6. Etappe: Donji Miholjac - Osijek



Start:

Donji Miholjac

Zwischenstopp:

Belišće

Valpovo

Ende:

Osijek

Länge:

99 km (rechte Seite)

93 km (linke Seite)

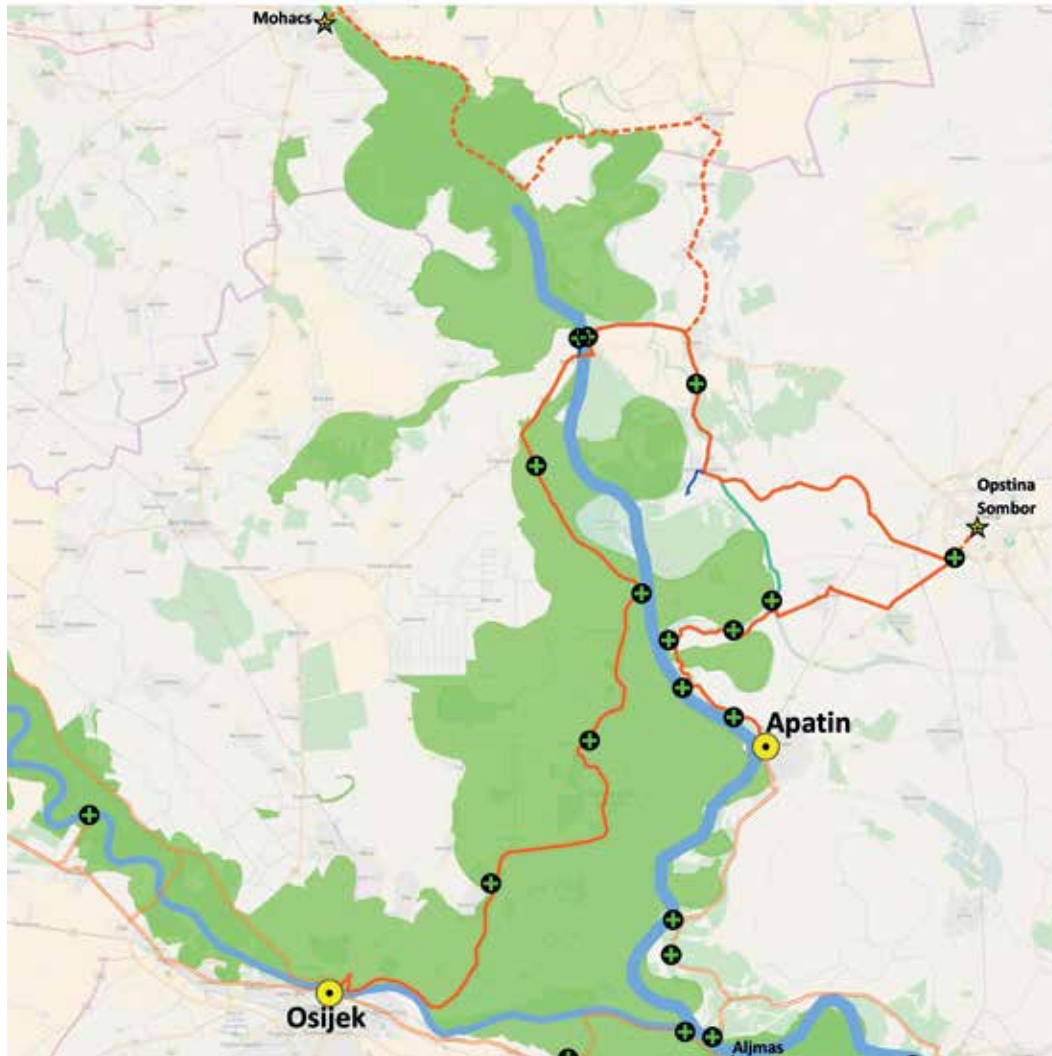
Natur & Kultur Highlights (Auswahl):

- > 6 Rastplätze geplant
- > Regionalpark Drau-Mur
- > Reservat Podpanj
- > Vogelbeobachtung
- > Größte Auwälder entlang der Drau
- > Atemberaubende Drau Landschaft
- > Naturschutzgebiet Donji Miholjac
- > Geschützte Steppenlandschaft (einzigartig in Kroatien)
- > Historische Stadt Osijek
- > Denkmalsgeschützter Friedhof in Bilje
- > Schloss Gutmann, Schloss Normann, Prinz Eugens Jagdschloss, Fort Tvrđja
- > Valpovo Sommerfestival
- > St. Michael Kirche, St. Peter Kirche, St. Pauls Kathedrale
- > Pannonian Challenge: Festival Extrem-Radsport



Credit: K. Dapra

7. Etappe: Osijek – Apatin



- Etappe
- Verbindung
- Flusszugang
- Abkürzung
- Zwischenstopp
- andere Etappen
- Fluss
- Start / Ende
- Fähre
- Rastplatz
- Zwischenstopp



Start:

Osijek

Zwischenstopp:

Mohács, Opstina Sombor

Ende:

Apatin

Länge:

227 km (total)

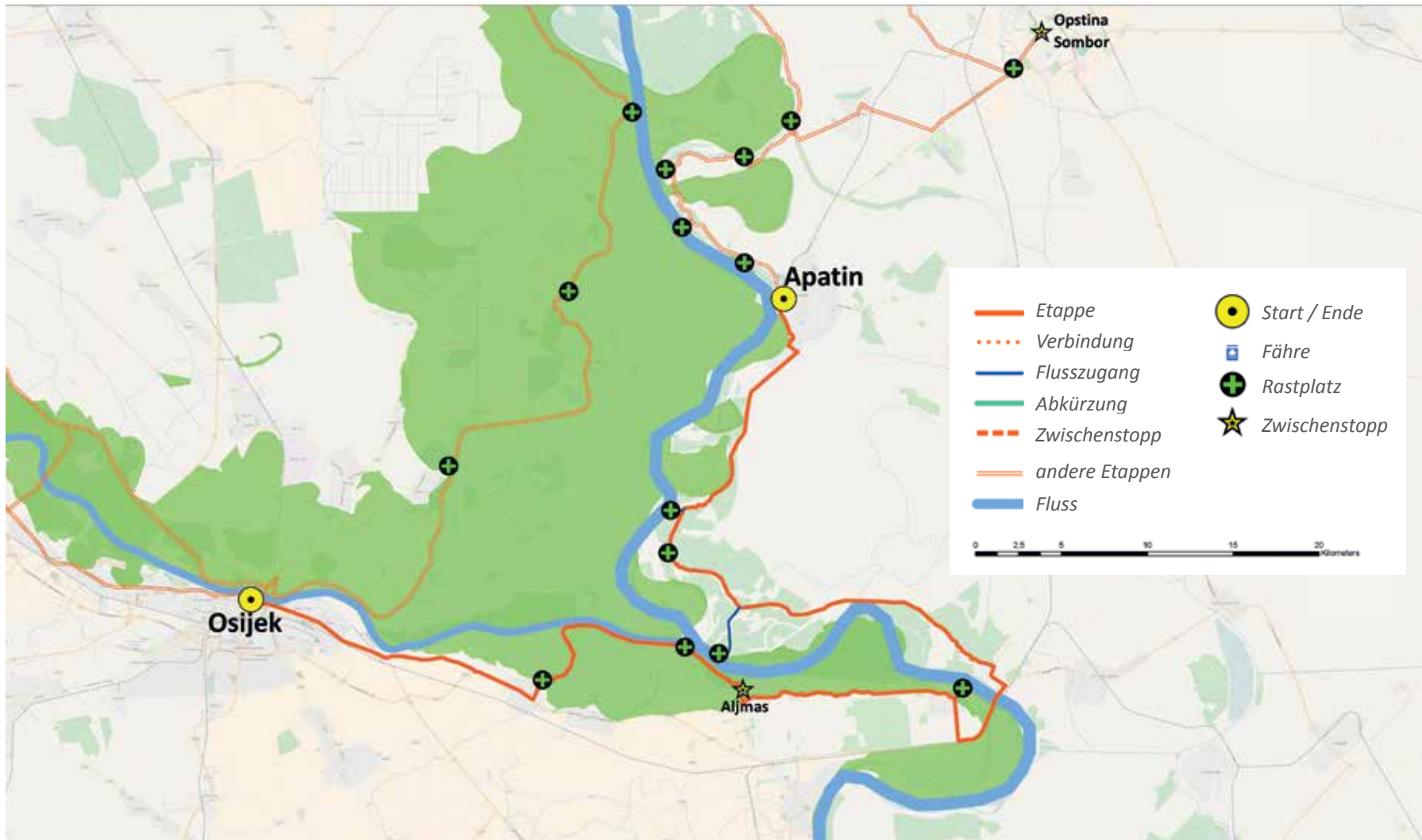
Natur & Kultur Highlights (Auswahl):

- > 12 Rastplätze geplant
- > Naturparks Kopački rit & Donau-Drau
- > Bootstouren, Podunavlje Fischteiche
- > Traditionelle Fischsuppe
- > Beweidung von Pannonischen Graurindern
- > Altes Fischerdorf Kopacevo
- > Vogelbeobachtungen (Reiher, Adler, Kormorane)
- > Aussichtspunkt an der Donau
- > Altstadt und Fähre von Mohács
- > Ethno-Dorf Karanac
- > Ökozentrum Zlatna Greda
- > Weinkeller Baranja
- > Djola See
- > Thermalbad Bezdan
- > Šokac Museum
- > Ethno-Kollektion Kolar - Die Perlen von Baranja
- > Schloss Tikveš und Schloss Kneževo
- > Mahnmal der Schlacht von Batina
- > Kanalschleuse - entworfen von Eiffel
- > Altstadt von Sombor
- > Fischerhaus in Lavač



Credit: M. Romulic

8. Etappe: Apatin – Osijek



Start:

Apatin

Zwischenstopp:

Aljmaš

Ende:

Osijek

Länge:

104 km (total)

Natur & Kultur Highlights (Auswahl):

- > 5 Rastplätze geplant
- > Atemberaubende Donaulandschaft
- > Naturreservat Gornje Podunavlje
- > Revitalisiertes Feuchtgebiet in Strbac
- > Drau-Donau Mündung
- > Forstwirtschaftsmuseum
- > Liska Wanderweg
- > Barocke Innenstadt; Schloss Eltz
- > Brauerei Apatin
- > Kulturmuseum Vučedol, Weinkeller Ilok
- > Museum / Schloss Odescalchi
- > Wallfahrtsort Aljmaš Kirche „Muttergottes der Zuflucht“
- > Deutsches Kulturmuseum
- > Deutsches Stadthaus der Familie Maleš
- > Katholische Kirche mit schwarzer Madonna
- > Orthodoxe Kirche der heiligen Apostel
- > Synagoge



Credit: M. Romulic

4. Corporate Design

Die Entwicklung und Anwendung eines Corporate Designs stärkt die „visuelle Identität“ des „Amazon of Europe“ Bike Trails und den Wiedererkennungswert über Grenzen und Kulturen hinaus.

Die wichtigsten Merkmale des Corporate Designs für den „Amazon of Europe“ Bike Trail spiegeln sich in den folgenden Elementen wider:

„Amazon of Europe“ Logo

Die drei Flüsse Mur, Drau und Donau sind in den Logotext als „Untertitel“ integriert. Angedeutete Wellen fließen durch das Logo und teilen dieses in drei Streifen, was dazu führt, dass das Logo einer Fahne ähnelt.

Farben

Die Hauptfarben des „Amazon of Europe“ Bike Trails sind die beiden Grün-schattierungen des Logos. Grün symbolisiert Üppigkeit und Vitalität, was charakteristisch ist für die Flusslandschaft des geplanten Biosphärenparks „Mur-Drau-Donau“. Des Weiteren weisen die grünen Farbtöne auf die ökologischen Hintergründe des Radweges hin, was in Kontext mit dem Schutzgebiet steht. Die natürliche Farbgebung erlaubt zudem eine harmonische und diskrete Einbettung von Wegweisern in der Umgebung.



The logo consists of the word 'AMAZON' in a large, bold, dark teal font. Below it, 'OF EUROPE' is written in a smaller, bold, light green font. At the bottom, 'MURA-DRAVA-DANUBE' is written in a bold, dark teal font. The text is set against a background of stylized, wavy lines in shades of teal and green, suggesting water or a landscape.

▲ „Amazon of Europe“ Logo



C 70 M 20 Y 40 K 25



C 45 M 0 Y 75 K 0

„Amazon of Europe“ Bike Trail Logo



Der „Amazon of Europe“ Bike Trail erfordert ein Logo, das mit dem „Amazon of Europe“ Logo in enger Verbindung steht, aber darüber hinaus die Möglichkeit für einfache Erweiterungen und flexible Anwendungen bietet.

Dazu wird das „Amazon of Europe“ Logo mit einer „Flagge“ ergänzt, die in Farbe und Text für verschiedene Zwecke adaptiert werden kann. So bleibt das Logo erweiterbar, flexibel und besitzt einen hohen Wiedererkennungswert.



▲ „Amazon of Europe“ Bike Trail Logo (Vorschläge)



▲ Mögliche Logo-Variationen



C 20 M100 Y100 K 0



C 70 M 0 Y 0 K 0



C 0 M 35 Y 90 K 0

Corporate Design für das Wegleitsystem

Entlang des gesamten „Amazon of Europe“ Bike Trail kommt ein einheitliches Leitsystem zum Einsatz. Folgende Beschilderungsmöglichkeiten stehen zur Wahl:

- > Verwendung von **Aufkleber** auf bestehenden Wegweisern
- > Produktion **neuer Hinweisschilder**: Die Anbringung kann an neu zu errichtenden oder an bereits vorhandenen Masten erfolgen.

Alle Hinweisschilder enthalten die folgenden Grundinformationen:

- Logo** (Hauptlogo oder Logo-Variation gemäß Corporate Design)
- Richtung**
- Ortsname**
- Entfernung**



▲ Beispiel: Beschilderung mittels Aufkleber auf bestehendem Wegweiser (Fotomontage)



▲ Beispiel Beschilderung mittels neu produziertem Hinweisschild (Fotomontage)

Informations- und Rasteinrichtungen

Wiedererkennbare Infrastruktureinrichtungen sorgen für Information, Rastmöglichkeiten, Besucherlenkung aber auch visuelle Identität des „Amazon of Europe“ Bike Trail auf der gesamten Länge. Die Info-Einrichtungen am „Amazon of Europe“ Bike Trail setzen auf eine klare, reduzierte Formensprache und einen modularen Aufbau. Aus Basiselementen können für unterschiedliche Funktionen und Gegebenheiten maßgeschneiderte Info-Elemente zusammengestellt werden.

Derartige Einrichtungen können sein:

- > Einfache **Plattformen** für Rast und Picknick
- > **Info-Wände:** mit Informationen zum Wegverlauf oder zu besonderen Situationen vor Ort, v.a. Start- und Endpunkte von Etappen
- > **Überdachte, wettergeschützte Info-Points** entlang des Radwegs
- > **„Bike ports“:** Rastplätze mit Zugangsmöglichkeit zum Fluss

Die Gestaltung der Oberflächen sowie die Wahl und Dimensionierung der Modulelemente wird der Situation vor Ort angepasst.

Wichtige Rahmenbedingungen dabei sind:

- > Einfache Wartung und Instandhaltung
- > Produktion vor Ort durch lokale / regionale Unternehmen
- > Möglichst geringe Produktionskosten



▲ „Amazon of Europe“ Plattform – Basiselement der Info-Einrichtungen (Fotomontage)

Ideenskizze Info-Wall

Die „Amazon of Europe“ Info-Wand besteht aus zwei Basiselementen: **Boden** und **Wand**. Das Wandelement dient dazu Informationen anzuzeigen, während der Boden in den Radweg eingebettet von den Radfahrerinnen und Radfahrern einfach gequert werden kann. Die Info-Wände werden speziell platziert um die Rad-Touristen über besondere Ausblicke, sowie Start- und Endpunkt der Route zu informieren.



Credit: Revital

▲ „Amazon of Europe“ Info-Wand (Fotomontage)

Ideenskizze Info-Box

Die „Amazon of Europe“ Info-Box bietet auf kleinstem Raum Information und wettergeschützte Rastmöglichkeit im Ortsgebiet und bei Info-Hotspots.

Die Info-Boxen bestehen aus den folgenden Basiselementen:

- > Boden
- > 2 Wände
- > Dach
- > eingepasste Sitzbank
- > Fahrradständer

An den Seitenwänden können Informationen platziert werden. Der Blick hinaus bleibt nach zwei Seiten hin offen.



Credit: Revital

▲ „Amazon of Europe“ Info-Box (Ideenskizze)



Credit: Revital

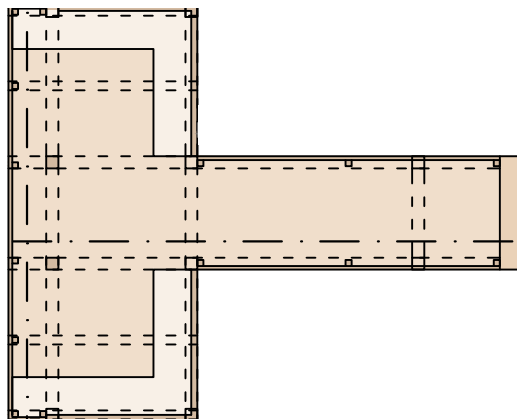
▲ „Bike Port“ (Fotomontage)

Ideenskizze Resting area / Bike Port

Der „Amazon of Europe“ Bike Port besteht aus zwei überdachten, gespiegelt zueinander angeordneten Info-Boxen mit Eckbank, einem Verbindungssteg zum Radweg sowie (optional) einem Treppenabgang zum Wasser. Er verbindet Information mit Naturbeobachtung und ermöglicht es, den Fluss unmittelbar zu erleben.

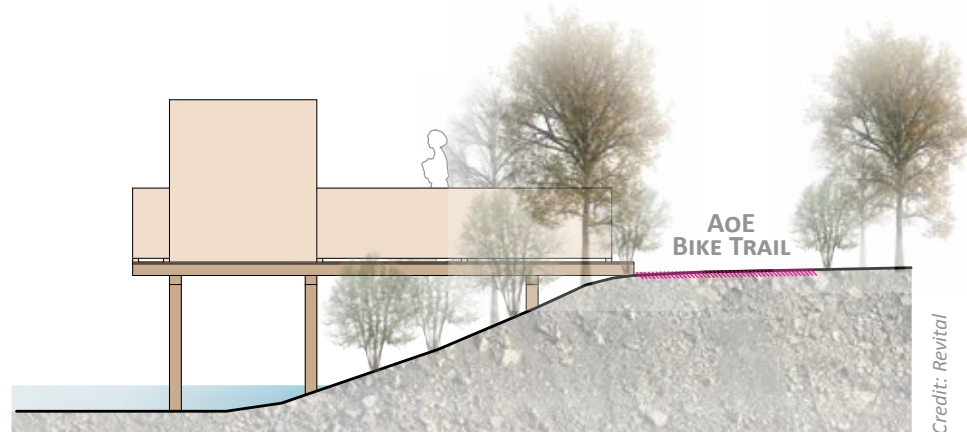
Seiten- und Rückwände der Info-Box können ganzflächig bedruckt werden. Die nach vorne ausgerichtete Plattform fokussiert den Blick auf den Fluss, Ausichtsfenster ermöglichen zusätzlich Blicke in die nahe Au.

Konstruktive Details und Aspekte der Sicherheit sind stets entsprechend den Verhältnissen vor Ort individuell festzulegen.



Credit: Revital

▲ „Amazon of Europe“ Bike Port (Ideenskizze)



Credit: Revital

5. Inwertsetzungskonzept

Hintergrund

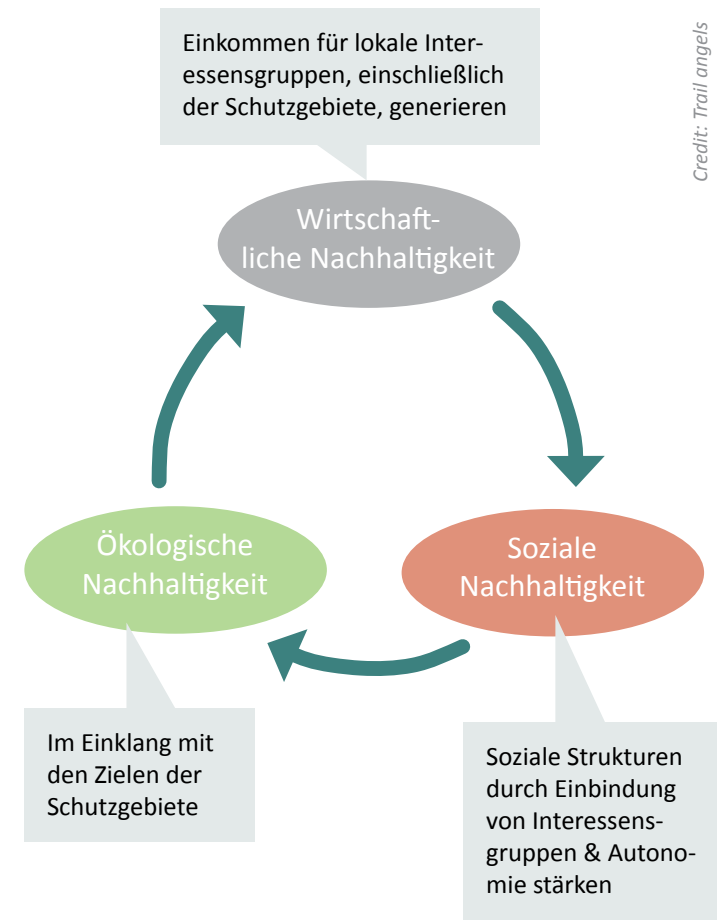
Ein Ziel des „Amazon of Europe“ Bike Trails ist es, mit nachhaltigem Tourismus spürbare Anreize für die regionale Wirtschaft zu setzen und wirtschaftliche Vorteile für die Menschen vor Ort und die regionalen Schutzgebiete zu erreichen (►). Dies soll wiederum die Identifikation der Bevölkerung mit dem Schutzgebiet erhöhen.

Das Inwertsetzungskonzept stellt dar, wie durch den Radweg finanzielle Vorteile entstehen können, unter besonderem Augenmerk auf die Integration der Schutzgebiete in der TBR MDD Region.

Organisatorische Struktur

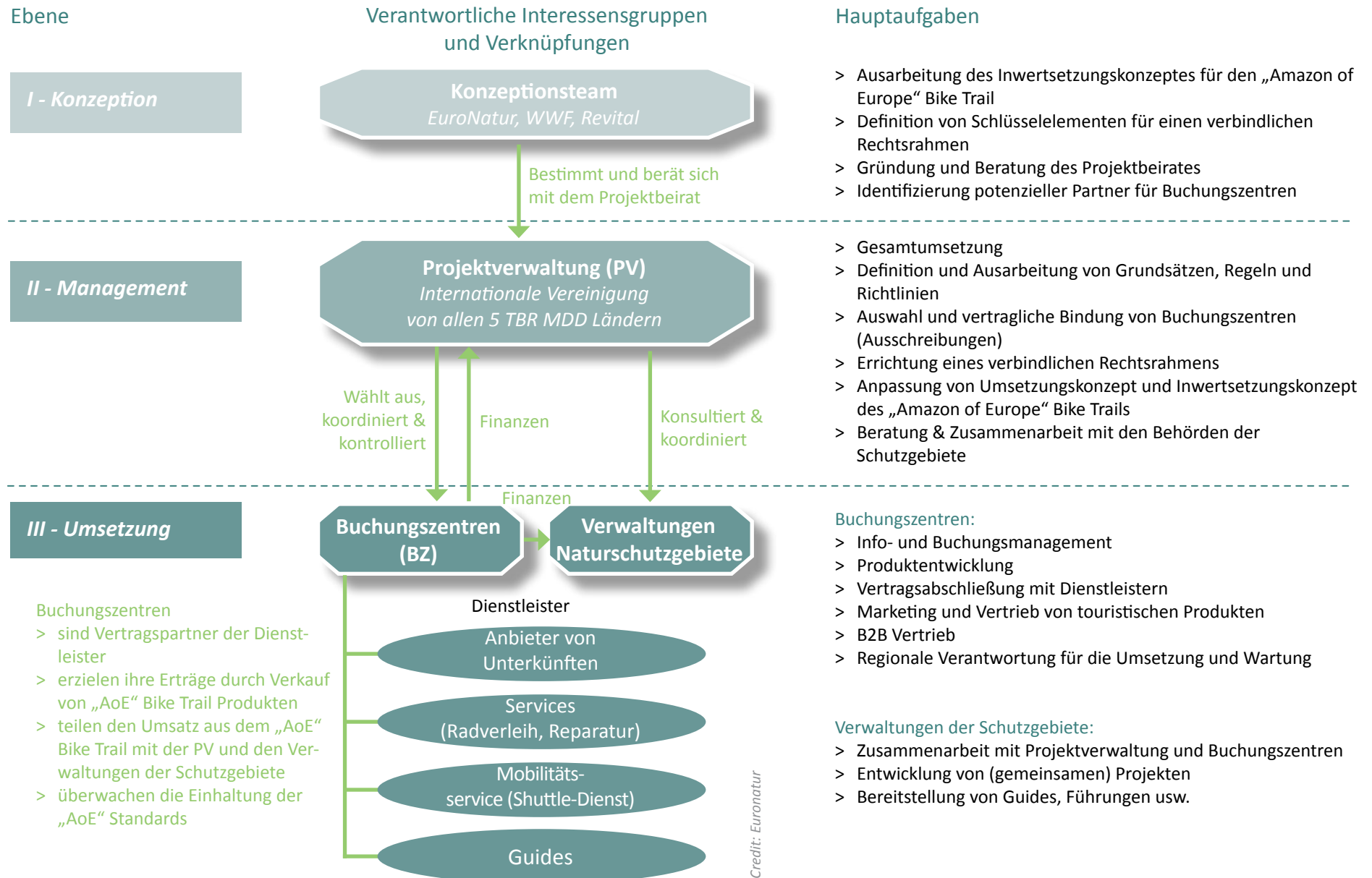
Das Inwertsetzungskonzept für den „Amazon of Europe“ Bike Trail sieht drei Ebenen der Umsetzung vor, welche jeweils durch verschiedene Interessensgruppen mit verschiedenen Aufgabengebieten und Beziehungen charakterisiert sind (►►).

- I. Die **Konzeptionsebene** bezieht sich auf die Konzeptionsphase des Inwertsetzungskonzepts vor deren Umsetzung. Verantwortlich ist das Konzeptionsteam.
- II. Die **Managementebene** bezieht sich auf die Gesamtführung des Radwegs. Die Mitglieder des Projektbeirats müssen noch festgelegt werden. Der Projektbeirat wird von den Buchungszentren (BZ) durch Einnahmen des Trails finanziell unterstützt. Der genaue Anteil muss noch auf der Grundlage wirtschaftlicher Analysen definiert werden.
- III. Die **Umsetzungsebene** bezieht sich auf die lokale und regionale Umsetzung der „Amazon of Europe“ Bike Trails. Verantwortlich hierfür sind die Buchungszentren (BZ), die Verwaltungen der Naturschutzgebiete (VNSG) und Dienstleister (DL). Die Naturschutzgebiete erhalten Anteile aus den Erlösen von den Buchungszentren, wobei der genaue Anteil noch definiert werden muss.



Credit: Trail angels

▲ Säulen des nachhaltigen Tourismus und deren Vorteile



Buchungszentren

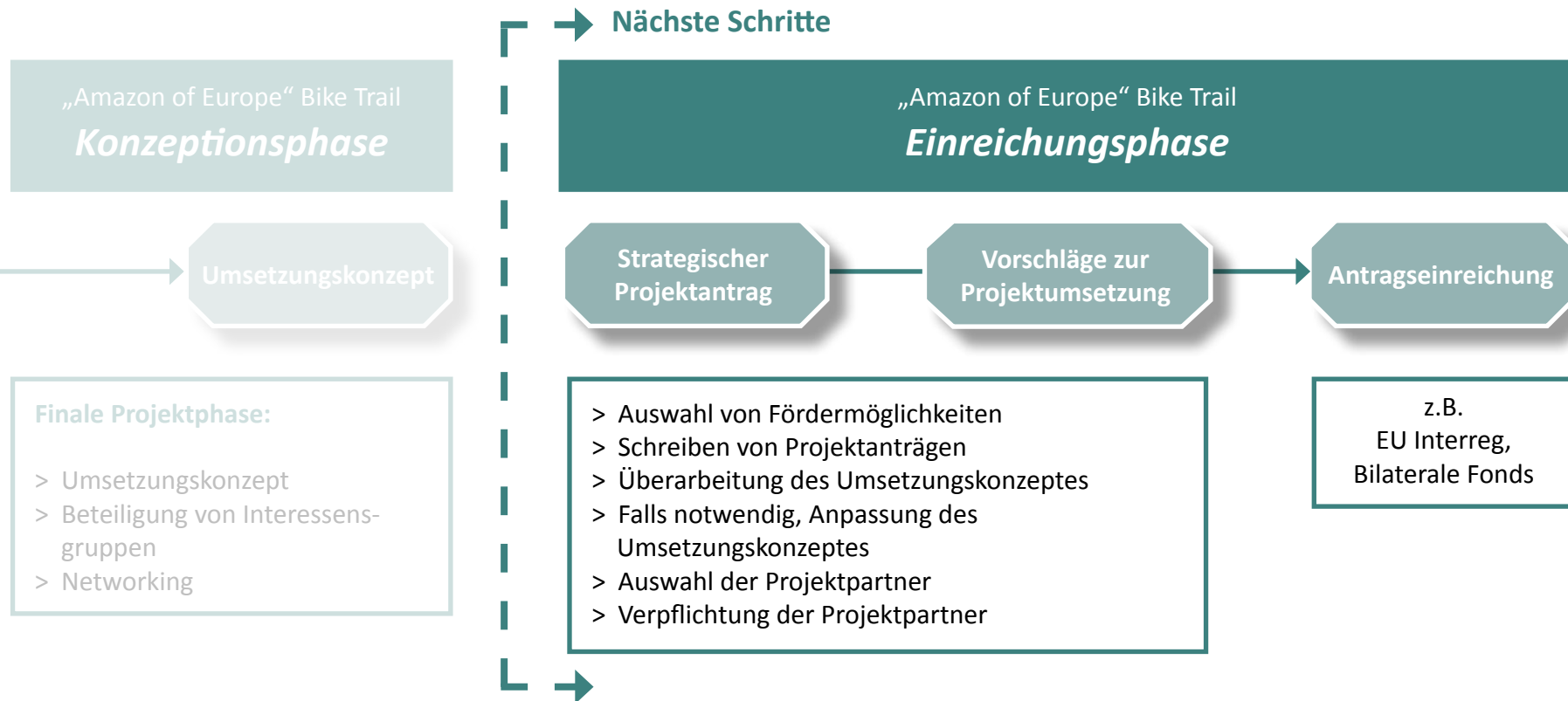
- > sind Vertragspartner der Dienstleister
- > erzielen ihre Erträge durch Verkauf von „AoE“ Bike Trail Produkten
- > teilen den Umsatz aus dem „AoE“ Bike Trail mit der PV und den Verwaltungen der Schutzgebiete
- > überwachen die Einhaltung der „AoE“ Standards

Credit: Euronatur

6. Nächste Schritte

Förderanträge

Auf der Grundlage des Umsetzungskonzeptes beinhalten die nächsten Schritte die Wahl von Projektpartnern und die Auswahl von geeigneten Finanzierungsquellen. EU Gelder (z.B. Interreg, bilaterale Förderprogramme) sind besonders geeignet. Die Zuschussanträge müssen entsprechend eingereicht werden.



Es könnte notwendig sein, das Umsetzungskonzept in Übereinstimmung mit den technischen, organisatorischen und finanziellen Möglichkeiten anzupassen.

Umsetzung

Die Umsetzung kann nach Genehmigung der Anträge und der Sicherung der Finanzierung beginnen. Bereits nach einem Jahr, würde der „Amazon of Europe“ Bike Trail für unternehmungsfreudige Radtouristen aus aller Welt bereitstehen.



Projektteilnehmer in alphabetischer Reihenfolge

Milan Bajramović	Tourist Organisation of Sombor	Mojca Makovec Haložan	Municipality Velika Polana
Predrag Bandin	Bike & Bed Cyclist Camp LongTour	Vesna Maksimović	WWF Adria
Andrea Bedo	West Pannon Regional and Economic Development Non-profit Ltd.	Robert Mandl	Flexima Naturradreisen
Jadranka Bjelica	Cycling union of Vojvodina	Boris Masić	Apatin Tourism Cluster
Mateja Cah	Regional Development Agency of Virovitičko-podravaska County	Duško Medić	Green Network of Vojvodina
Marko Cmrečak	Varaždin County Tourism Board	Petra Medjimurec	Town of Ludbreg
Christian Contola	Tourismusverband Bad Radkersburg	Csaba Megyer	Balaton-felvidéki National Park Directorate
Anna Czigány	Balaton-felvidéki National Park Directorate	Klaus Michor	Revital
Jovan Eraković	Ciklonaut cycling association	Matjea Mihalić	Regional Development Agency of Međimurje County
Helena Hečimović	Development Agency Sjever	Dejan Mitić	NGO "Podunav" Backi Monostor
Martina Horvat	Municipality Velika Polana	Arno Mohl	WWF Austria
Éva Horváth	National Park Directorate Duna-Drava	Günter Mussnig	Trails Angels
Damian Jaklin	Municipality Velika Polana	Andreas Nemmert	Revital
Ivana Jurić	Regional Development Agency of Osijek-Baranja County	Ivanka Ognjanov	Bike & Bed Cyclist Camp LongTour
Klara Kerpely	WWF Hungary	Srdjan Omaković	Biciklarnik bike shop and CikloCOOLtura
Branko Korać	Apatin Tourism Cluster	Ivana Ožbolt	Tourist Organisation of Sombor
Tünde Kovács	Lenti and Area Rural Development Association	Zsolt Pálmai	South-Transdanubian Regional Development Agency
Luka Lakić	Outdoor Serbia	Zoltán Pámer	South-Transdanubian Regional Development Agency
Biljana Latić	JP „Vojvodinašume“	Strahinja Pekez	Tourism Department of Sombor City
András Lelkes	Balaton-felvidéki National Park Directorate	Ljubislav Počuča	Adrenaline Cyclo Sombor
Darko Levačić	Varaždin County	Tibor Polgar	West Pannon Regional and Economic Development Non-profit Ltd.
Monika Lovas	Crossbike and Environmental Club Association Pecs		

Wir möchten uns bei allen bedanken, die an dem Projekt beteiligt waren und uns mit ihrem Wissen und ihrer Zusammenarbeit unterstützt haben!

Antonio	Ratković	NGO Natura
Michaela	Reichard	WWF Austria
Ana-Maria	Reider Petrić	Regional Development Agency of Virovitica-Podravina County
Dragan	Ružić	Tourist Organisation of Sombor
Theresa	Schiller	EuroNatur
Dragana	Siljanović Kozoderović	CikloCOOLtura, PE for urban development of Sombor and BK Sombor (bike klub)
Branka	Španiček	WWF Adria
Ivana	Starčević	Regional Development Agency of Slavonia and Baranja
Milica	Stefanović	The Coca-Cola Company
Aleksandra	Stojkov	Ciklocooltura Zelena Prica
Nebojša	Subić	Cycling union of Vojvodina
Marko	Sudarić	S team
Balázs	Szóllósy	Hungarian Cycling Alliance (HCA)
Milovan	Topić	NGO Natura
Zoltán	Tóth	South-Transdanubian Regional Development Agency
Romeo	Varga	Institute for Tourism and Development Lendava
Saša	Velebit	Tourism Department of Sombor City
Iva	Vurušić Mađarić	Tourism board of Međimurje County
Szilvia	Wodtke	National Park Directorate Duna-Drava
Slobodan	Zarković	Ciklocooltura Biciklarnik







A GOLDEN HEART OF PANNONIA

Pannonia – a geographical term? A region? A plain? A little bit of everything, but Pannonia is honestly something else. Its blood is blue - its water. Its capillaries are the rivers, the wetlands and the backwaters. It has lush willow forests, aged oak trees, rich birdlife, sunny glades and mysterious hills looking over endless fields of wheat and sunflowers. And most of all - it has a soul. Generous and warm, lazy and sluggish at times, like the dormant waters surrounding a river island or an estuary, and wavy and turbulent at times, like a brief summer storm.

If you pass through the gates of the Pannonian soul open wide, you will find yourself on a trail allowing you to feel the smells and the tastes of traditional dishes and drinks, to touch the fluttering wings of startled wading birds, and to hear the playful glistening fish in the reed. Light, melancholy music from the river taverns will overwhelm you, the morning sunlight shining through the treetops will cheer you up.

The journey that you will experience has no beginning, no end. It is the journey through an enchanted circle of imagination, emotion and a long-forgotten feeling of timelessness and unity with the earth, water, the sun... This is the trail that leads you through the magic Pannonian soul to the golden heart of Pannonia.

Branko Korac



euRONATUR



Credit: G. Safarek

„Amazon of Europe“ Bike Trail

Von den Alpen in die Weite Pannoniens - entlang des größten naturnahen Flusssystems Mitteleuropas.



Credit: Shutterstock



Credit: Shutterstock



Credit: Shutterstock